

Liebe Klasse 3b,

am 30.04. habe ich euch von unserer neu geschlüpften Königin in Volk 5 erzählt. Wisst ihr noch? Hier ist sie! Sie ist mächtig gewachsen und hat schon ganz viele Eier gelegt! Der Brutraum ist voll mit verdeckelten Zellen.

Wisst ihr noch, wie die Brut verdeckelt ist? Wenn nicht, dann könnt ihr im ersten Bericht nachschauen.



Die Königin bekommt einen blauen Punkt. Ihr wisst ja bestimmt noch, dass es 5 Farben gibt und dass jedes Jahr eine neue Farbe dran kommt. (weiß-2016, gelb-2017, rot-2018, grün-2019, blau-2020, ...)
Unsere neue Königin braucht noch einen Namen. Überlegt euch bis nach den Ferien, wie sie heißen könnte!

Der Punkt wird mit Holzleim aufgeklebt. Damit die Königin dabei nicht zappelt, wird sie in einer Röhre festgeklemmt. Unten ist aber weicher Schaumstoff, dass sich die Königin nicht verletzt. Oben ist ein Schlitz.



Wenn die Königin richtig sitzt, dann schaut der Rücken durch den Schlitz heraus. So kann der Imker einen kleinen Leimpunkt und den Markierungspunkt aufkleben.
Nach ein paar Minuten ist alles fertig und die Königin darf zurück in ihren Stock.

Als Imker muss man immer dafür sorgen, dass man auch neue Königinnen züchtet. Das geht entweder so, wie wir es in Volk 5 gemacht haben, dass das Volk sich eine Zelle baut und dann eine Königin zieht. Oder aber, der Imker überlistet die Bienen ein bisschen und setzt mehrere künstliche Königinnenzellen in einen Stock. Hier seht ihr eine ganze Reihe solch künstlicher Zellen.



In jede Zelle gibt Herr Benzenhöfer ein bisschen Gelee Royal und eine kleine Larve.

Die Larven müssen noch sehr klein sein. Sie sollten nur 1-3 Tage alt sein. Im Bild sind das die kleinen Larven. Nicht die dicken, die schon die ganze Zelle ausfüllen.

Diese kleinen Larven holt Herr Benzenhöfer mit einer feinen Pinzette aus einer normalen Zelle heraus und schiebt sie vorsichtig in die künstliche Zelle. Das ist gar nicht einfach!



Auf dem Bild sieht man eine Minilarve, die in Gelee Royal liegt.

Eine Königin wird die ganze Zeit nur mit Gelee Royal gefüttert, auch als Larve.



Nun werden die künstlichen Zellen mit den Larven in ein Volk ohne Königin gehängt.

Die Bienen züchten dann aus diesen Larven Königinnen, weil sie die großen Zellen als Königinnenzellen erkennen.



Nach 5 Tagen sind die Königinnenzellen fertig und verschlossen. Die neuen Königinnen brauchen jetzt noch 8 Tage, bis sie schlüpfen.



Damit man die Königinnen dann auch findet und sie sich nicht gegenseitig töten (das würden sie nämlich tun, weil es in einem Volk immer nur eine Königin geben darf), wird um jede Zelle eine Hülse gesteckt. Darin ist die neue Königin gefangen, wenn sie schlüpft.

Nach einer Woche schlüpfen die Königinnen. Kurz davor kommt jede Zelle in ein eigenes kleines Volk. Dann kann die Königin direkt im neuen Volk schlüpfen. Es kann aber auch sein, dass die Königin schön geschlüpft ist, wenn sie in ihr neues Volk kommt. Auf dem Bild sieht man eine leere Zelle und ein kleines Ablegervolk.



Zum Schluss haben wir bei diesen 3 Völkern noch einen dritten Honigraum aufgesetzt, weil unsere fleißigen Bienen die leer geschleuderten Waben schon wieder fast vollgefüllt haben.

Ich hatte euch auch geschrieben, dass ich euch noch vom Honigschleudern berichte. Da unsere Bienen so fleißig sind, werden wir im Juli nochmals schleudern. Davon erzähle ich euch dann in meinem letzten Bericht. Wir freuen uns, dass ihr bald wieder in die Schule kommt!

Ganz liebe Grüße von Herrn Benzenhöfer und mir!
Eure Frau B.Palmer